Warum regnet es nicht bis zum Feldrand?

Prüfen Sie zunächst, ob das Problem auf beiden Seiten der Beregnungsbahn auftritt oder nur auf einer.

Reicht die Beregnung nur auf einer Seite nicht an die Kante?

Dann könnte es an einer ungenauen Nullpunkteinstellung liegen. Der Nullpunkt gibt an wie die Kanone zur nullposition montiert ist. Ist der Nullpunkt verschoben, verlagert sich der beregnete Bereich zu einer Seite.

Die Kante wird auf beiden Seiten nicht erreicht

Wahrscheinlich ist die Wurfweite zu groß eingestellt. Das System nimmt dann an, dass das Wasser weiter fliegt als tatsächlich, und schaltet zu früh ab. Verringern Sie den eingestellten Wert.

Einfluss von Wind

Wind verkürzt oder verschiebt den Wasserstrahl, sodass die tatsächliche Wurfweite geringer ausfällt. Passen Sie die Einstellung der Wurfweite an die Windverhältnisse an oder beregnen Sie bevorzugt in windärmeren Zeiten wie den frühen Morgenstunden.

Alternative: Zone „Beregnung erlauben" einzeichnen

Zeichnen Sie in Raindancer eine grüne Zone „Beregnung erlauben" ein, um Randbereiche gezielt mit einzubeziehen.

Version #1
Erstellt: 1 Juli 2026 21:42:47 von Frank Dühnelt
Zuletzt aktualisiert: 1 Juli 2026 21:49:17 von Frank Dühnelt